

Karrierechancen 2018: Nürnberg vor Berlin



München, Mai 2018 – Lange stand Nürnberg im Schatten der bayerischen Landeshauptstadt. Das beginnt sich zu ändern, wie der „Karriere-Atlas 2018“ der Jobbörse Yourfirm eindrucksvoll belegt: Unter den größten deutschen Städten belegt Nürnberg den 7. Rang – knapp hinter Hamburg und deutlich vor Berlin. Für das Städteranking wurden alle deutschen Großstädte über 500.000 Einwohner unter verschiedenen Aspekten (Lebensqualität, Wohnen, Arbeiten und Einkommen) untersucht.

Die gute Arbeitsmarktlage mit der viertniedrigsten Arbeitslosenquote (6 Prozent im Jahresmittel 2017) unter den deutschen Großstädten und der anhaltende Beschäftigungszuwachs (+ 11,7 Prozent zwischen 2009 und 2016) machen Nürnberg sowohl als Studien- als auch als Arbeitsort äußerst attraktiv. Die dynamische Wirtschaft, die sich auf mehrere Säulen stützt, sorgt in der Frankenmetropole für einen stabilen und boomenden Arbeitsmarkt mit guten Karrierechancen, so das Fazit der Studie.

Dies spiegelt sich auch in der Top 10-Liste der meistgesuchten Berufsgruppen wieder, für die die Yourfirm über 28.000 freie Stellen, die 2017 in Nürnberg ausgeschrieben waren, ausgewertet hat. Die Top 3 der gesuchten Fachkräfte in Nürnberg sind die Bereiche Vertrieb/Verkauf (4.950 freie Stellen, 17,6 %), Technik/Entwicklung/Konstruktion (4.150 Stellen, 14,7 %) sowie IT/Telekommunikation (3.800 Stellen, 13,4 %). Dahinter folgen Sekretariat/Verwaltung (8,3 %), Pflege/Medizin/Sozialberufe (6,8 %), Finanzen/Versicherung (6,3 %), Gastronomie/Hotel/Tourismus (6,3 %), Handwerk (5,5 %), Transport/Verkehr/Logistik (5,4 %) und Forschung/Naturwissenschaften (3,8 %).

Die 10 meistgesuchten Berufsgruppen in Nürnberg

Vertrieb/Verkauf	17,6 %	Finanzen/Controlling/Versicherung	6,3 %
Technik/Entwicklung/Konstruktion	14,7 %	Gastronomie/Hotel/Tourismus	6,3 %
IT/Telekommunikation	13,4 %	Handwerk	5,5 %
Sekretariat/Verwaltung	8,3 %	Transport/Verkehr/Logistik	5,4 %
Pflege/Medizin/Sozialberufe	6,8 %	Forschung/Naturwissenschaften	3,8 %

Basis: Prozentualer Anteil der Stellenanzeigen in einer Berufsgruppe am gesamten Stellenmarkt 2017

Insbesondere für den Einstieg in das Berufsleben nach der (Fach-)Hochschule bietet Nürnberg seinen rund 24.000 Studenten beste Chancen: 3,5 Prozent der 2017 in Nürnberg ausgeschrieben Stellen richteten sich gezielt an „Young Professionals“ – also Hochschulabgänger auf der Suche nach ihrer ersten Festanstellung. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr nur 2,8 Prozent der Stellenausschreibungen gezielt für akademische Berufseinsteiger ausgeschrieben.

Nach schweren Krisen in den 1990er und 2000er Jahren, in deren Folge Tausende von Arbeitsplätzen bei Traditionsunternehmen wie Grundig, AEG oder Quelle und ihren Zulieferbetrieben verloren gingen, ist der Strukturwandel in Nürnberg mittlerweile gelungen. Heute zählt die Region zu den dynamischsten Hightech-Zentren Europas und glänzt im Bundesvergleich mit der viertniedrigsten Arbeitslosenquote unter den deutschen Großstädten – nach München, Stuttgart und Frankfurt.

Zusätzlich kann Nürnberg bei den weichen Standortfaktoren punkten: So ist die Frankenmetropole nach München die sicherste Großstadt Deutschlands. Positiv werten die Macher der Studie auch die Lebensqualität der Stadt.

Das Resultat der Studie: Auch wenn es (noch) nur für einen Mittelplatz reicht, verbindet sich in Nürnberg großes wirtschaftliches Potenzial mit hoher Lebensqualität.

München führt das Ranking an

Wenig Überraschung gibt es an der Spitze des Rankings: Mit 130 von maximal möglichen 168 Punkten findet sich München auf dem Siebertreppchen ganz oben, gefolgt von Stuttgart. Die Podestplätze haben allerdings auch Schattenseiten: Insbesondere in München sorgt das ungebremste Wachstum für massive Engpässe auf dem Wohnungsmarkt. Auch Stuttgart – kennzeichnen gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Top-Gehälter, aber eben auch hohen Wohnkosten, die allerdings im Durchschnitt noch deutlich vom Münchner Niveau entfernt sind.

Interessant wird es auf den Plätzen dahinter: Die Finanzmetropole Frankfurt schafft es nur auf Platz 4 – knapp geschlagen von Dresden. Die sächsische Landeshauptstadt punktet mit einer Arbeitslosenquote, die teils deutlich unter West-Niveau liegt, einem starken Arbeitsplatz-Wachstum und dem höchsten Anteil an hochqualifizierten Beschäftigten in den neuen Bundesländern. Die beiden anderen ostdeutschen Städte Berlin und Leipzig landen auf Platz 8 und 9.

Der komplette Karriere-Atlas 2018 kann unter www.yourfirm.de/karriere-atlas heruntergeladen werden.

Ca .4085 Zeichen

Über Yourfirm:

Yourfirm, die führende Online-Jobbörse für den Mittelstand im deutschsprachigen Raum, vermittelt seit 2010 gezielt Fach- und Führungskräfte ausschließlich an mittelständische Arbeitgeber und Hidden Champions – keine Großkonzerne, keine Zeitarbeitsfirmen, keine Headhunters. Monatlich suchen auf www.yourfirm.de über 1.000.000 Kandidaten nach interessanten Karrieremöglichkeiten in mittelständischen Unternehmen und bilden einen wertvollen Bewerberpool, der Yourfirm von den üblichen Jobportalen entscheidend abhebt. www.yourfirm.de